



Mariä Himmelfahrt
Atting

Pfarrbrief

48/49 - 2017

25. November bis 10. Dezember

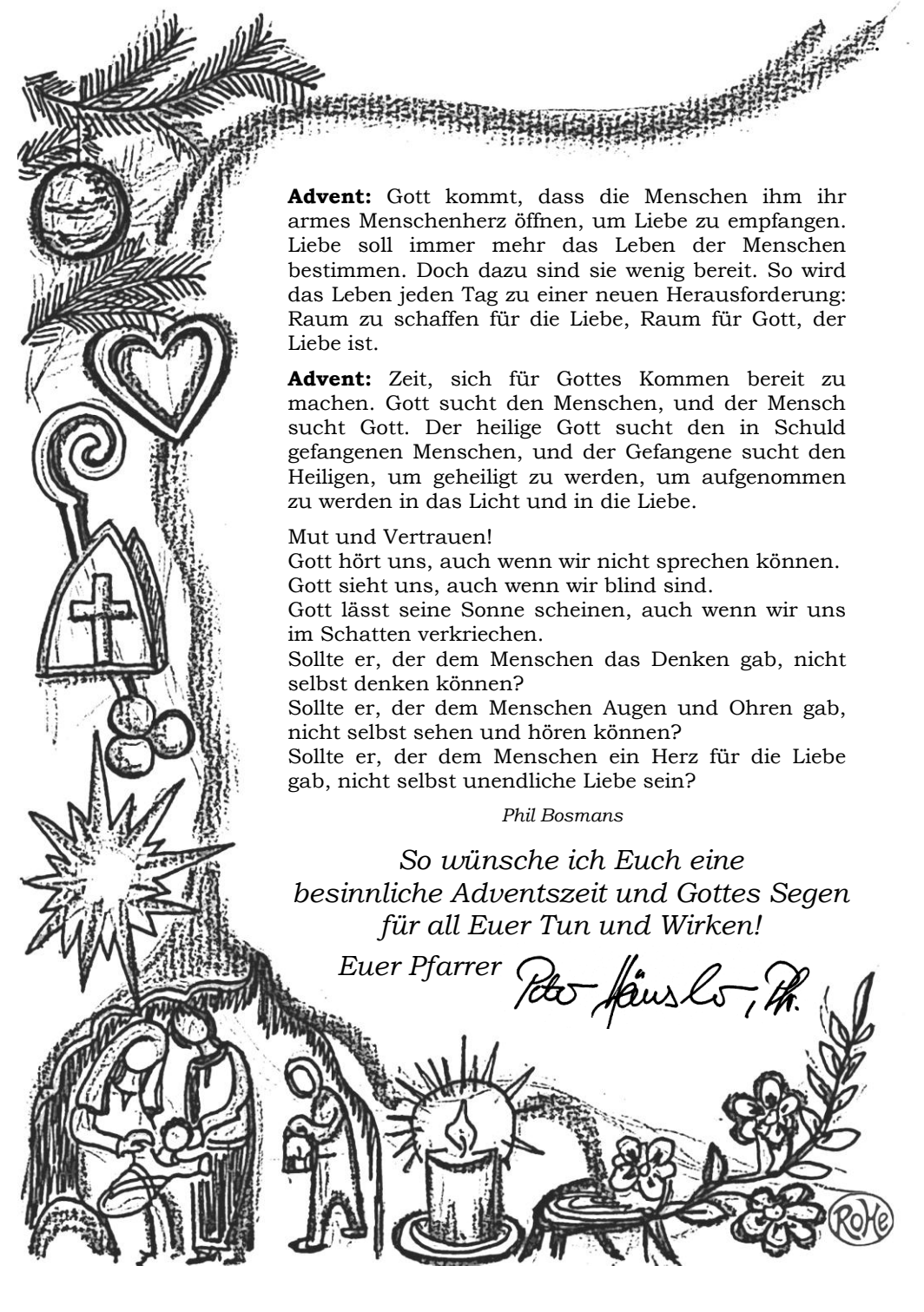


Verklärung Christi
Rain



**A
d
v
e
n
t**

**2
0
1
7**



Advent: Gott kommt, dass die Menschen ihm ihr armes Menschenherz öffnen, um Liebe zu empfangen. Liebe soll immer mehr das Leben der Menschen bestimmen. Doch dazu sind sie wenig bereit. So wird das Leben jeden Tag zu einer neuen Herausforderung: Raum zu schaffen für die Liebe, Raum für Gott, der Liebe ist.

Advent: Zeit, sich für Gottes Kommen bereit zu machen. Gott sucht den Menschen, und der Mensch sucht Gott. Der heilige Gott sucht den in Schuld gefangenen Menschen, und der Gefangene sucht den Heiligen, um geheiligt zu werden, um aufgenommen zu werden in das Licht und in die Liebe.

Mut und Vertrauen!

Gott hört uns, auch wenn wir nicht sprechen können.
Gott sieht uns, auch wenn wir blind sind.

Gott lässt seine Sonne scheinen, auch wenn wir uns im Schatten verkriechen.

Sollte er, der dem Menschen das Denken gab, nicht selbst denken können?

Sollte er, der dem Menschen Augen und Ohren gab, nicht selbst sehen und hören können?

Sollte er, der dem Menschen ein Herz für die Liebe gab, nicht selbst unendliche Liebe sein?

Phil Bosmans

*So wünsche ich Euch eine
besinnliche Adventszeit und Gottes Segen
für all Euer Tun und Wirken!*

Euer Pfarrer

Peter Häusel, Th.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag, 25. November <i>Hl. Katharina v. Alexandrien</i>	16.00	Atting	Rosenkranz
	18.00	Rain	Beichtgelegenheit
	18.30	Rain	Hl. Messe: Petra Schötz f.+ Vater Rupert Dünstl z. 10. Sterbetag Margarete Scheiter f.+ Ehemann Martha Peringer f.+ Onkeln und Tanten
	Ministranten- Aufnahme		

Das Kirchenjahr ist zu Ende. Am nächsten Sonntag werden wir wieder die erste Kerze am Adventskranz anzünden. Eines bleibt: Jesus ist unser König und wird es immer sein. Er ist immer für uns da. Unser König, Jesus, trägt keine Krone aus Gold und Edelsteinen. Seine Krone ist aus Dornen. Er ist ein König, der unser Diener ist, heute und bis in alle Ewigkeit.

Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In pfarrbriefservice.de.

Christkönigs- sonntag 26. November <i>L1: Ez 34,11-12.15-17</i> <i>L2: 1 Kor 15,20-26.28</i> <i>Ev: Mt 25,31-46</i>	9.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Gschwind, Wiesendorf, f. + Eltern Johann und Helene Gschwind Helmut Hilmer f. + Eltern Monika Kirchbuchner f. + Rita Kammermeier
	11.00	Wie	Taufe: Zankl
	8.00	Rain	Pfarrgottesdienst

Dienstag, 28. November	18.30	Atting	Hl. Messe: Engelbert Grieb f. + Eltern Fam. Roman Stroka f. + Verwandt- schaft
	7.00	Rain	Laudes

Mittwoch, 29. November	18.30	Rain	Hl. Messe: Fam. Bachmeier f. + Angehörige
	19.00	Rain	Bibelkreis

Donnerstag 30. November <i>Hl. Andreas</i> <i>Apostel</i>	16.00	Rain	Weggottesdienst <i>mit den Eko-Kindern</i>
---	-------	------	---

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Freitag,
1. Dezember

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe: Rosenkranz-
gemeinschaft f. + Marile Hilmer

Samstag,
2. Dezember

Hl. Luzius

18.00 Atting
18.30 Atting

**Familien-
gottesdienst**

Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Hl. Messe: J. und B. Hilmer f. + M.
Hilmer und + Johann Weber z.
Sterbetag
Ministranten f. + Rita Kammermeier
Fam. Heinrich Hilmer f. + Mutter
Marile z. Sterbetag
Fam. Gillner f. beiderseits + Eltern

Segnung der Adventskränze

in allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag

**1. Advents-
sonntag**
3. Dezember

L1: Jes 63,16b-17.19b
L2: 1 Kor 1,3-9
Ev: Mk 13,33-37

8.00 Atting

Hl. Messe: Hilde Waschto f. +
Eltern Anna und Josef Brandl

9.30 Rain

**Familien-
gottesdienst**

Hl. Messe: Anneliese Kellermeier f. +
Sohn und Ehemann
Maria Heimerl mit Kindern f. + Ehe-
mann und Vater
Richard Peringer f. + Eltern, Ge-
schwister und Schwager
Marietta Butz f. + Ehemann
Fam. Bachmeier f. + Schwager und
Schwester

11.00 Rain

Taufe: Lemberger

Dienstag,
5. Dezember

Hl. Anno

Gedenktag d. Verstorbenen Dezember 2012-2016:
**Ottmar Venus, Marile Hilmer, Aloisia Semmel-
mann, Rudolf Fischer, Max Kaiser, Alois Wirth,
Herbert Wirth, Christa Bogner**

18.30 Atting

Hl. Messe

7.00 Rain

Laudes

Mittwoch,
6. Dezember

Hl. Nikolaus

Gedenktag d. Verstorbenen Dezember 2012-2016:
**Werner Bauer, Maria Fischer, Siegfried Schreiber,
Maria Geith, Josef Eisenmann, Helga Loipeldinger**

18.30 Rain

Hl. Messe

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Donnerstag

7. Dezember

Hl. Ambrosius

16.00 Atting

Weggottesdienst
mit den Eko-Kindern

Freitag,

8. Dezember

Hochfest
*der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und
Gottesmutter Maria*

7.30 Atting

8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe: Fam. E. Schmalhofer f.
+ Rita Kammermeier
Sophie Jehl f. + Bruder Oskar
und Schwager Johann

Samstag,

9. Dezember

16.30 Atting

17.00 Atting

**Familien-
gottesdienst**

Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Hl. Messe: Fam. Reiner f.+ Ehe-
mann und Vater zum Sterbetag
Anna Eckl f.+ Nachbarin Maria
Bachl
Martina Dowidat f.+ Eltern und
Bruder Horst
Fam. Wagner/Fischer f.+ Eltern
Rosemarie und Birgit Stockmaier
f.+ Beatrix zum Sterbetag

Nach dem Gottesdienst Nikolausfeier im Pfarrstadl

**2 Advents-
sonntag**

10. Dezember

L1: Jes 40,1-5.9-11

L2: 2 Petr 3,8-14

Ev: Mk 1,1-8

8.00 Atting

Hl. Messe: Elisabeth Wimmer f.+
Ehemann

9.30 Rain

**Familien-
gottesdienst**

Hl. Messe: Lisa Sladkowski f.+
Ehemann z. Sterbetag
Christa Ernst mit Kindern f.+
Ehemann und Vater
Christa und Günter Zankl f.+
Mutter und Schwiegermutter
Emma Bronold



Hinweis:

Der Pfarrbrief erscheint ab sofort
immer alle **zwei** Wochen!

Familiengottesdienste im Advent



Liebe Kinder,

Heilige

begleiten uns
in den **Gottesdiensten**

im **Advent.**

In Atting

Sa, 2. Dez. 18.30 Uhr
Sa, 9. Dez. 17.00 Uhr
So, 17. Dez. 9.30 Uhr
So, 24. Dez. 15.30 Uhr

In Rain

So, 3. Dez. 9.30 Uhr
So, 10. Dez. 9.30 Uhr
Sa, 16. Dez. 18.30 Uhr
So, 24. Dez. 15.30 Uhr

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Öffnungszeiten Pfarrbüro

→ **Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080**

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

→ **Rain-Verkürung Christi, Tel. 09429/902070**

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)

Donnerstag: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Kirchbuchner, Gemeindereferentin)
und nach Vereinbarung



Zweigerlsingen in Rain am Freitag, 1. Dezember

Auch in diesem Jahr sind wieder Kinder in Gruppen mit Begleitung nachmittags in Rain unterwegs und singen für die Senioren der Gemeinde Adventslieder. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Senioren, unseren Kindern ihre Türen öffnen.

Treffpunkt für die Zweigerlsängerinnen -und -sänger zum Einsingen ist um 14.00 Uhr in der Kirche in Rain. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Christkindmarkt in Rain

Die Rainer Ortsvereine laden am **Samstag, 2. Dezember**, zum **Christkindmarkt** ein. Beginn ist um 15.30 Uhr am Gemeindeparkplatz am Schloss.

Die Jugendgruppe der Bläserfreunde Rain spielt Weihnachtslieder und dazu singen die Rainer Schulkinder. Das Christkind kommt und der Nikolaus schaut auch vorbei. Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Advents-Stammtisch

Am **Dienstag, 5. Dezember** ist ab 19.00 Uhr **Advents-Stammtisch** im Wirtshaus Leonhardt in Atting.

Nikolaus-Aktion des Burschenvereins Atting

Der **Burschenverein Atting** führt am **5. und 6. Dezember** eine **Nikolaus-Aktion** durch. Eltern, die den Besuch des Nikolauses wünschen, sollen sich bitte bei Alexandra Brunner melden (09429/947839 oder 0160/7627936).

Christkindmarkt in Abensberg

Am **Freitag, 8. Dezember**, findet ein Ausflug zum **Christkindmarkt** nach **Abensberg** statt. Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Friedhof.

5. Attinger Weihnachtsmarkt

Wegen der Sanierung der Alten Schule findet der diesjährige "Weihnachtsmarkt" am **Samstag, 9. Dezember** als Nikolaus-Feier in etwas abgewandelter Form im Pfarrstadl beim Kindergarten statt.

Für reichhaltige Verköstigung und ein Rahmenprogramm sorgen wieder die Ortsvereine und der Kindergarten. Ab 20.30 Uhr "heizt" außerdem ein DJ den Besuchern ein! **Markteröffnung ist um 18.00 Uhr** (nach dem Gottesdienst)!

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Christen helfen Christen

Die Christen in und um Betlehem leben seit Jahrhunderten von der Herstellung von Krippen und Reisesouvenirs, die sie an die Pilger, die dorthin kamen, verkauften.

Aufgrund der politischen Entwicklung in dieser Region, einschließlich des Mauerbaus durch die Israelis, kommen weniger Pilger nach Betlehem und auf die Hirtenfelder. Das hat die völlige Verarmung der christlichen Bevölkerung zur Folge.



Herr Agib Awad, ein katholischer Familienvater aus Betlehem, verkauft in Deutschland nun im Auftrag dieser Christen Krippen, Kamele, Kreuze, Rosenkränze aus Olivenholz, Ikonen und andere Devotionalien. Es geht um das Überleben der Christen im Heiligen Land, die ohnehin nur eine kleine Minderheit zwischen Juden und Muslimen bilden. Unterstützen Sie diese Aktion!

In Atting findet der Verkauf beim "Weihnachtsmarkt" am Samstag, 9. Dezember im Pfarrstadl statt!

Helfen Sie mit, dass auch weiterhin Christen im Heiligen Land, an den Stätten des Wirkens Jesu, leben können!

Bücherzwerge

Die Bücherzwerge treffen sich wieder am **12. Dezember um 17.00 Uhr** im Pfarrzentrum zur Vorlesestunde.

Seniorenrunde Atting:

Am **Mittwoch, 13. Dezember findet um 13.30 Uhr** unsere gemeinsame Advents- und Geburtstagsfeier im Sportheim Atting statt.

Alle Senioren aus Atting, Rinkam und Wiesendorf-Bergstorf sind herzlich willkommen. Auf Euer Kommen freut sich Anna Pellkofer mit Team.

Hl. Messe im Advent

Roratemessen (Engelämter) waren früher Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter im Advent. Diese Roratemessen waren **geprägt durch das Licht der Kerzen**, die zu diesem Gottesdienst mitgebracht wurden.

Ihren Namen erhielt die Messe von dem Eingangsvers „Rorate caeli“ – „Tauet, Himmel“. Dieser Vers bringt die Sehnsucht der Menschen nach Erlösung zum Ausdruck.

Wir wollen in diesem Jahr an diese alte Tradition ein wenig anknüpfen und im Advent die Hl. Messe am Freitag um 8.00 Uhr in Atting im Schein der Kerzen feiern.

Hausmeister in Rain gesucht!

Für die **Expositur Rain** suchen wir **ab sofort** einen **Hausmeister** (u. a. für die Pflege der Grünanlagen). Hierbei handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung. Nähere Informationen gibt es bei Herrn Otto Kaiser (Tel. 291) oder Pfarrer Peter Häusler (Tel. 902080).

Abenteuer Advent ... -

Ein Gott der uns entgegenkommt



Eigentlich kennen wir das aus alten Märchen - und die erzählen in ihrer Sprache und ihren Bildern viel vom Leben: Wer einem "Geheimnis" begegnet - und diesem Geheimnis offen gegenübertritt, sei es die verwunschene Prinzessin, der böse Drache, das Einhorn -, der kann sich auf Abenteuer gefasst machen.

Wer Geheimnisse im Leben zulässt, der kann und wird was erleben. Und so kommt es wohl auch nicht von ungefähr, dass das ursprüngliche lateinische Wort "Advent" und das englische Wort "adventure", auf Deutsch "Abenteuer", auf die gleiche Sprachwurzel zurückgehen. Wer sich auf das Geheimnis der Menschwerdung Gottes einlässt, wer dem Geheimnis der Weihnacht offen gegenübersteht - der kann und wird was erleben: **Abenteuer Advent.**

Andererseits: Wer das Geheimnis von Weihnachten verstehen will, der braucht den Advent - der braucht die Zeit, in der wir eingeladen sind, neu leben zu lernen, uns neu auf das Abenteuer Leben einzulassen. Wer Weihnachten feiern will, der braucht diese Wochen, die uns daran erinnern und darauf vorbereiten wollen, was Weihnachten eigentlich für uns bedeutet. Wer Weihnachten wirklich feiern will, der braucht das Abenteuer Advent, damit Weihnachten werden kann. Advent lässt sich deshalb nur verstehen und entsprechend gestalten, wenn man diese Zeit von hinten her buchstabiert, wenn man von Weihnachten her denkt.

Und genauso wenig, wie Weihnachten nur ein Datum in unserem Terminkalender sein will, genauso wenig sind diese Wochen vor Heiligabend lediglich die Zeit vom 1. Adventssonntag bis zum 24. Dezember, genauso wenig sind diese Wochen nur eine Zeit der Plätzchen und des Einkaufens, von Stress und Weihnachtspost und Adventskranz und "Wir sagen euch an" und und und ... Abenteuer Advent - das ist warten und lauschen, ob sich irgendwas tut.



Das ist suchen und sich auf den Weg machen. Das ist mitten im Dunkel den Stern sehen und ihm trauen. Das ist träumen und wünschen, hoffen und ersehnen. Das ist sich nicht zufrieden geben mit dem, was ist - das ist sich ausstrecken nach dem, was noch nicht ist, aber was sein könnte. Das ist sehnsüchtig sein nach mehr Leben und Lebendigkeit, das ist Ausschau halten nach Gott in meinem Leben. Das ist staunen können, wach sein, hellwach - und hinschauen, hinschauen auf mein Leben, auf diese Welt.

Und damit fängt das Abenteuer schon an: Das Unsagbare hören, dem Unglaublichen trauen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen.

Wer sich dem Geheimnis der Weihnacht nähert, der lässt sich ein auf das Abenteuer, auf das Abenteuer Advent.

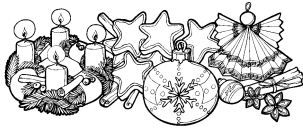


Um diesen Weg des Abenteuers gestalten zu können müssen wir Weihnachten richtig verstehen. Erst dann, wenn wir uns bewusst sind, auf was wir uns da eigentlich einstimmen und vorbereiten wollen, können wir unser Leben daraufhin ausrichten.

Weihnachten - das hat eigentlich nichts mit dem zu tun, was die meisten Menschen und unsere Gesellschaft daraus gemacht haben.

Weihnachten, das ist kein nettes, süßliches Fest - und das ist nicht Friede, Freude, Eierkuchen. Das ist nicht eitel Harmonie und das ist nicht Freundlichkeiten - auf 48 Stunden begrenzt.

Weihnachten - das stellt unsere Welt auf den Kopf, das ist radikal, das will die Veränderung von der Wurzel (lat. radix-Wurzel) her.



Ein Gott, der Gott, an den wir glauben, wird Mensch. Da liebt uns ein Gott so sehr, dass er selbst Mensch wird. Da macht sich ein starker, großer, allmächtiger Gott in einem Kind in der Krippe klein, schwach und ohnmächtig.

Da lässt sich ein Gott auf uns Menschen so sehr ein, dass er in unser Dunkel, unser Leid, in unsere Traurigkeit, in unsere Begrenztheit hineinkommt. Da macht sich ein Gott in einem Kind klein, damit wir wenigstens in ihm etwas von der Größe dieses Gottes erahnen können, es vielleicht begreifen können.

Da ist ein Gott so groß und stark, dass er sich klein und schwach machen kann. Da ist ein Gott so voll Liebe, nicht zu fein dafür, in einem Stall zur Welt zu kommen - in dem Stall meines Lebens, in dem es auch oft dreckig und unaufgeräumt ist - und in dem auch manches vielleicht zum Himmel stinken mag.

Gott kommt zur Welt. Er wartet nicht darauf, dass die Welt, dass wir zu ihm kommen. Er kommt zu uns. Er bleibt nicht huldvoll lächelnd auf irgendeinem Thron sitzen, nein - er kommt uns entgegen.

Er wird Mensch in einer jungen Frau aus dem Volk Israel. Er hat sich für seine Geburt kein vornehmes Zimmer reservieren lassen - und, kaum zur Welt gekommen, ist Flucht, Obdachlosigkeit und Asyl angesagt. Er macht es sich nicht bequem - er kommt mitten hinein in unser Menschenleben, in das Dunkel, die Heimatlosigkeit, den Dreck, die Begrenztheit unseres Lebens.

Er wartet nicht darauf, dass wir uns auf den Weg zu ihm machen - er kommt uns entgegen. Er kommt zu uns - weil es für uns manchmal so schwer ist, zu ihm zu gehen.

Weihnachten - das ist das Fest des entgegenkommenden Gottes.

Das ist das Fest Gottes, das von seiner Liebe zu den Menschen erzählt. Und es ist das Fest der Menschen, die die Liebe dieses Gottes feiern.



Ein Gott, der uns entgegenkommt ...

aus: "Eigentlich ist Weihnachten ganz anders" von Andrea Schwarz



ADVENT
*in Zeichen und Symbolen
erahnen, was Gott uns
schenken will.*

*Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt*

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.atting@t-online.de

Expositur

Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain

Homepage: www.pfarrei-atting.de

www.kirche-rain.de

Pfarrer

Peter Häusler

Tel. 09429/902080

email: peterhaeusler@t-online.de

Gemeindereferentin

Monika Kirchbuchner

Tel. 01575/2613128

email: mo.kirchbuchner@gmail.com

Tag für Tag eine Tür nach der anderen öffnen.

**Meine Türen öffnen.
An deine Türen
klopfen.
Auf die Suche
gehen
nach mir,
nach dir.**

**Türen öffnen
zu meinen
Träumen,
meiner Sehnsucht.
Wer bin ich?
Was will ich?
Wohin gehe ich?**

**An Türen klopfen.
Voller Erwartung.
Wo bist du?
Wer bist du?
Was willst du
von mir?**

**Tag für Tag
Türen öffnen
für DICH.
Offen werden
für DICH.
Komm. Tritt ein.
Ich erwarte DICH.**